baumeister
verband aargau

www.baumeister.ag

Weihnachten – Zeit für ein paar Gedanken

Bereits neigt sich wohl eines der umsatzstärksten Baujahre dem Ende entgegen. Die durchwegs gute Auftragslage bescherte uns fast während des ganzen Jahres volle Auftragsbücher.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage ist ein Gebot für alle Unternehmer, und nicht zuletzt eine Frage der jeweiligen betrieblichen Perspektiven. Sicher ist aber, dass sich unsere Grundstimmung, ob positiv oder negativ, auch auf unsere Mitarbeiter überträgt.

Das Jahr 2014 hat sich, getragen von vollen Auftragsbüchern und einem erneuten Zinsrückgang, insgesamt sehr erfolgreich für die Baubranche entwickelt. Das sollte allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass beim Wohnungs- und Wirtschaftsbau langfristige Risiken bestehen, welche in einem wieder steigenden Zinsniveau und einem Rückgang der Zuwanderung durch die Masseneinwanderungsinitiative liegen. Der Bauunternehmer muss die Umsetzung der Masseneinwanderung genau beobachten und für sich die geeigneten Massnahmen treffen.

Seit Ende 2012 ist eine rückläufige Planung neuer Wohnungen zu erkennen. Der Rückgang setzte sich im Jahr 2014 nicht mehr fort. Die kurzfristige Trendwende kann durch das tiefe Zinsniveau erklärt werden. Es kann aber gesagt werden, dass der Wohnungsbau den Zenit erreicht hat bzw. den Höchststand bald überschreiten wird. Nach meiner Einschätzung werden die erwähnten Faktoren ab Mitte 2015 einen relevanten Einfluss auf die Umsätze der Bauunternehmungen haben.

Infolge der kurzen und gestressten Bauzeiten musste ich auch feststellen, dass leider vermehrt unliebsame Fehler auftreten können.

Dies allein auf uns Unternehmer abzuwälzen wäre aber zu einfach. Auch unsere Planer, Architekten und Ingenieure standen sehr oft unter einem unerhörten Planungsdruck und auch ihnen machte die Kurzfristigkeit zu schaffen. Wenn man auch nicht alle «Baufehler» in einen Topf werfen kann, so wage ich die Behauptung, mit mehr Vorbereitungszeit, also die Zeit von der Auftragserteilung bis zum Ausführungsbeginn, wären viele Fehler nicht passiert.

Mein Appell an die Bauherren: Planen Sie für die Ausführung des Bauvorhabens mehr Zeit ein, und gönnen Sie allen an den Bauvorhaben beteiligten Parteien genügend Vorbereitungszeit. Ich bin überzeugt, es wird sich lohnen und für alle zu einer «Win-Win Situation». An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Baumeisterverbandes in Luzern wurde einstimmig beschlossen, die abgebrochenen Lohnverhandlungen 2014/15 mit der Unia und der Syna nicht wieder aufzunehmen. Gleichzeitig verzichtete die Delegiertenversammlung auf eine Lohnempfehlung für das Jahr 2015. In Anbetracht einer negativen Teuerung, und während den letzten 6 Jahren einer Reallohnerhöhung von 6.1%, ist dieser Entscheid sicher vertretbar.

Als Präsident des baumeister verbands aargau wünsche ich allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Das Zitat von Heinz Rühmann wird uns bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage sicher beeinflussen:

«Ein Optimist ist ein Mensch, der alles halb so schlimm oder doppelt so gut findet.»

Martin Kummer
Präsident

baumeister verband
aargau

Nationalratswahlen 2015

An den sehr gut besuchten Kreisversammlungen 2014 durften wir jeweils den Grossrat Martin Keller aus Nussbaumen begrüssen. Für unseren Verband ist es sehr wichtig, dass wir mit der kantonalen Politik in einem engen Austausch stehen. Mit Martin Keller haben wir einen Politiker, welcher als gelernter Maurer mit Weiterbildung zum Bauingenieur HTL die Anliegen und Sorgen der Bauhauptbranche sehr gut versteht. Er hat in den vergangenen Jahren den baumeister verband aargau in verschiedenen politischen Fragen unterstützt. Wir freuen uns ausserordentlich, dass sich Martin Keller entschieden hat, für den Nationalrat zu kandidieren. Es ist für das Bauhauptgewerbe ausserordentlich wichtig, dass wir mit einer wirkungsvollen Delegation in Bern vertreten sind. Die Nomination am 21. Januar 2015 durch seine Partei vorausgesetzt, unterstützt der baumeister verband aargau die Kandidatur von Martin Keller und wird ihn in seinem Wahlkampf tatkräftig unterstützen.

Martin Keller
Grossrat Kanton Aargau

Definitiver Abbruch der Lohnverhandlungen

Am 13./14. November 2014 fand die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Baumeisterverbandes in Luzern statt. Die Delegierten beschlossen einstimmig, die abgebrochenen Lohnverhandlungen mit Unia und Syna nicht wieder aufzunehmen. Ebenfalls wurde von den Delegierten entschieden, dass auf eine Lohnempfehlung 2015 für die SBV-Mitglieder verzichtet wird.

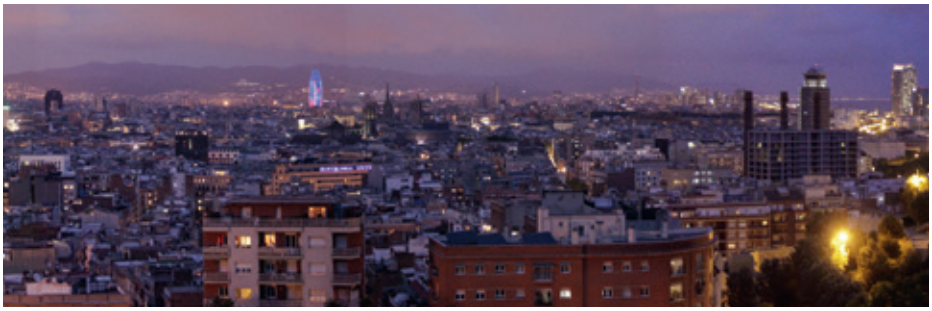
Der Hauptgrund für den definitiven Abbruch der Lohnverhandlungen ist, dass die Unia eine eigene Stelle zur Risikoanalyse von Unternehmungen im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe betreibt und damit die Sozialpartnerschaft unterläuft.

Zudem betreibt die Unia seit Mitte September 2014 eine systematische Taktik von Stör- und Nadelstichaktionen auf Baustellen von Mitgliedsfirmen des Schweizerischen Baumeisterverbands, mit denen sie bewusst die absolut geltende Friedenspflicht im Bauhauptgewerbe verletzt.

Mit Bezug auf die Lohnverhandlungen 2014/15 im Bauhauptgewerbe ist festzuhalten, dass die massgebende Jahresteuerung im Minusbereich liegt und im Lohnbereich kein Nachholbedarf besteht: Im Gegenteil sind in den letzten sechs Jahren die effektiv bezahlten Löhne real um 6,1 Prozent gestiegen, und sie liegen an der Spitze aller gewerblichen Branchen mit einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Ein Bedarf für eine Lohnerhöhung per 2015 ist mithin nicht vorhanden.

Aus allen diesen Gründen steht der baumeister verband aargau hinter dem Entscheid der Delegiertenversammlung des SBV vom 13. November 2014.

Impressionen der Verbandsreise nach Barcelona 2014



Weiterbildung

Werden Sie dipl. Baupolier bsu ag

Dieser beinhaltet 2 Schulsemester à 12 Wochen und 1 Praktikumssemester à 6 Monaten.

Lehrgang 2015: Schulstart 26. Oktober 2015

Melden Sie sich rechtzeitig an, denn die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Anmeldung und Info:
Schulsekr. bsu ag, 5035 Unterentfelden
Tel. 062 737 90 20
www.baukaderschule.ch

baukaderschule
bsu ag, unterentfelden

Generalversammlung

Die GV 2015 findet am Donnerstag, 26. März 2015 im TRAFO in Baden statt.

ab'15

Vom 08. – 13. September 2015 arbeitet Toby an der Aargauischen Berufsschau ab'15 im Tägerhard in **Wettingen**.

Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Die Geschäftsstelle bleibt von Mittwoch, 24.12.2014 bis Freitag, 02.01.2015 geschlossen.

baumeister
verband aargau

Adresse: baumeister verband aargau, Graben 10, 5000 Aarau
Telefon: 062 834 82 82
Internet: www.baumeister.ag
E-Mail: info@baumeister.ag

Impressum

Ausgabe: Dezember 2014
Herausgeber: baumeister verband aargau
Gestaltung: agentur mehrwert, 5405 Baden